

Überfordert oder unterfordert, soll ich mehr Druck machen, ich brauche Rat!

Beitrag von „sinfini“ vom 28. März 2006 23:48

als nicht mutter und noch nicht lehrerin hab ich auch noch eine idee (falls sie gefragt ist)....

also, kann dein sohnemann denn morgens um 6 schneller hausaufgaben machen? ich mein, dann liegt es ja wirklich nicht daran, dass er es nicht kann oder faul ist.

wenn es ihm so wichtig ist mit hausaufgaben in die schule zu gehen, dann versuch doch einfach mal ihm weniger zeit dafür zu geben. geh nachmittags um 15 uhr mit ihm schwimmen anstatt jeden tag das "hausaufgabendrama" beginnen zu lassen.

du sagst er will nicht ohne hausaufgaben bzw. ohne entschuldigung von dir in die schule. dann wird der druck schnell fertig zu werden zwar größer wenn er nur noch ein stunde nach dem abendessen zeit dafür hat, aber vielleicht sieht er das problem dann selbst und macht seine aufgaben fix fertig. das klappt natürlich nur wenn er die aufgaben WIRKLICH schneller lösen könnte. aber wenn er in der schule einer der schnellsten ist, sollte das problem nicht auftauchen.

ich denke auch, dass dein sohn das "hausaufgabenspiel" als masche benutzt. wofür ist natürlich die große frage. aber ich würde versuchen das alte muster zu durchbrechen und ihm keine möglichkeit mehr für dieses tamtam zu bieten. dies nach möglichkeit ohne zu schimpfen, sondern nur durch andere zeitplanung. bring dich nicht in die position den "wachhund" spielen zu müssen.

...nun, das waren nur so ein paar gedanken dazu....

was auch immer du tust, viel glück und gute nerven!

lg sinfini